

Dorfgemeinschaft Kindhausen

Protokoll No. – Generalversammlung vom 28. Oktober 2011

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer und dankt ihnen für das Mitmachen.

Entschuldigt haben sich: Roger und Regula Weidenmann, Fabio Basso, Ursula und Heinz Wechner, Gusti Ungricht, Ursi und Urs Vogel, Martin Kaufmann, Lotti Locher, Steffi und Lars Ruge, Geri Isler, Bea und Peter Brücker, Anita und Werni Weibel, Evi und Markus Schüttel, Bernard Gothuey, Annemarie und Martin Ulrich.

Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zuhanden der GV wurden keine Traktandenwünsche nachgereicht.

1) Wahl der Stimmzähler

In Anbetracht der kleinen Anzahl Teilnehmer wird kein Stimmzähler gewählt.

2) Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde mit der Einladung verschickt und es wurde diskussionlos genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser, Fabio Basso.

3) Abnahme der Jahresberichte

Auch der Jahresbericht des Präsidenten wurde verschickt. Es gab keine Fragen dazu.

Die Kassierin, Ursula Wechner konnte infolge Ortsabwesenheit nicht an der GV teilnehmen. Der Präsident verlas ihren Jahresbericht:

”

Die Rechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Überschuss von CHF 1,992.85 ab und das Vereinsvermögen ist auf CHF 36,779.55 angewachsen.

Neben den Mitgliederbeiträgen sind es vor allem die Metzgete und das Grümpi die uns die Einnahmen bringen. Die Metzgete 2010 war sehr gut besucht, was auch aus dem Umsatz von CHF 24,500 ersichtlich ist. Der Erlös von CHF 6,927 wurde wie jedes Jahr teilweise für den Helferhock gebraucht. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer. Auch das Grümpi ist bei schönem Wetter toll gelaufen und mit dem Erlös können wir weitere schöne Anlässe wie den Racletteplausch, den Familienzmore und die Waldweihnacht finanzieren.

Auf der Ausgabenseite gibt es nicht sehr viel zu erklären. Da im nächsten Jahr ausserordentliche Kosten im Zusammenhang mit der Neueinrichtung der Metzgete auf uns zukommen werden haben wir bereits im letzten Vereinsjahr eine Rückstellung von CHF 2,000 gebildet, diese ist in den Allg. Unkosten 2010/11 sowie in den Aktiven enthalten.

16. Oktober 2011/Ursula Wechner

”

Es gab keine Fragen zum Jahresbericht der Kassierin. Andy Köpfer verlas den positiven Revisionsbericht und nahm anschliessend die Abstimmung über die Jahresberichte vor. Sie wurden einstimmig genehmigt.

4) Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag pro Familie ist seit einigen Jahren Fr. 30.--. Die GV akzeptierte den Vorschlag.

5) Antrag des Vorstandes zur Anpassung der Names der Dorfgemeinschaft

Der Vorstand beantragt der GV die Aenderung des Namens auf Dorfgemeinschaft Bergdietikon. Dieser Antrag wurde schriftlich erläutert, so trat der Präsident nicht mehr ausführlich darauf ein. Er erläuterte noch einmal kurz die Beweggründe des Vorstandes die Namensänderung vorzunehmen. Dass die Dorfgemeinschaft für das ganze Dorf da ist soll auch im Namen seinen Ausdruck finden. Das definitive Logo muss noch erstellt werden.

Die Diskussion war nur kurz und die Abstimmung zeigte eine sehr grosse Mehrheit mit zwei Gegenstimmen.

6) Jahresprogramm 2011/2012

Der Vorstand schlug das folgende Program vor:

- im Januar den Raclette Plausch. Als Datum wurde der 21. Januar festgelegt.
- im Mai das Muttertagskonzert. Obwohl das Konzert dieses Jahr nicht stattfand soll ein neuer Versuch gemacht werden.
- Ende Juni /anfangs Juli den Zmorge im Grüene. Die Gemeinde hat das traditionelle Datum mit dem Holzerfest besetzt, so wird als Datum der 1. Juli vorgeschlagen
- Im August das Grümpelturnier
- im September die Metzgete. Wo sie stattfinden soll ist noch nicht ganz klar. Wir sind daran verschiedene Abklärungen zu treffen und werden Euch auf dem Laufenden halten.
- Ende Oktober die GV und der Helferhock
- anfangs Dezember die Waldwiehnacht

Die genauen Daten werden an der Kartellsitzung diskutiert und festgelegt und dann so rasch als möglich publiziert.

Ein zusätzlicher Anlass wird nicht in Diskussion gestellt und das Jahresprogramm wird genehmigt.

7) Kompetenzen des Vorstandes

Bis anhin hatte der Vorstand Kompetenzen für nicht-budgetierte Ausgaben bis zu Fr. 3'000 ausgeben zu können. Die GV bestätigte diese Kompetenz auch für das neue Jahr.

8) Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident erwähnt, dass an dieser Stelle eigentlich eine spezielle Ehrung für Peter und Köbi Peyer am Platz gewesen wäre, durfte doch die Metzgete während 37 Jahren in Ihrer Brunneschür stattfinden. Leider kommen gute Gedanken manchmal spät, so erfolgt ann der GV erst mal ein mündlicher Dank. Der Vorstand wird sich noch Gedanken machen dazu.

Da es keine weiteren Bemerkungen gab schloss der Präsident die Versammlung mit einem Dank an alle und wünscht allen einen schönen Helferhock.

Die Protokollführerin: Christina Wiedemann-Mühlemann (in Abwesenheit des Aktuars, Fabio Basso)

Viz: Paul Meier, Präsident

22. November 2011/cwm